



LEITLINIEN FÜR ZUGÄNGLICHE INFORMATION

www.ict4ial.eu

Was sind die Leitlinien?

Die Leitlinien für zugängliche Information wurden im Rahmen des Projekts IKT für barrierefreien Informationszugang in der Aus- und Weiterbildung (ICT4IAL) entwickelt. Das ICT4IAL-Projekt ist ein multidisziplinäres Netzwerk europäischer und internationaler Partner, die Lern- und IKT-Gemeinschaften darstellen.

Bei den Leitlinien für zugängliche Information handelt es sich um freie Lehr- und Lernmaterialien (Open Educational Resources – OER) zur Förderung der Erstellung barrierefrei zugänglicher Information allgemein und insbesondere für Lernzwecke. Sie erheben nicht den Anspruch, alle verfügbaren Informationen über Barrierefreiheit zu enthalten oder jeglichen Aspekt dieses Themas zu behandeln. Vielmehr enthalten die vorliegenden Leitlinien einen Überblick und Links zu bestehenden und nützlichen Ressourcen, die für Experten außerhalb des Bereichs der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) hilfreich sein können.

Die Erarbeitung solcher Leitlinien dient der Unterstützung der Arbeit von Fachleuten und Organisationen, die im Bildungswesen tätig sind, um zugängliche Information für alle Lernenden bereitzustellen, bei denen ein entsprechender Bedarf besteht und die davon profitieren. Die Vorgehensweise zur Erstellung barrierefrei zugänglicher Information ist universell. Daher wenden sich diese Leitlinien an alle Personen oder Organisationen, die zugängliche Information in unterschiedlichen Formaten erstellen möchten.

Die Leitlinien enthalten:

- eine allgemeine Einleitung sowie eine Beschreibung der Hauptbegriffe, der Zielgruppe und des Geltungsumfangs der Leitlinien
- Schritte, um Information und Medien zugänglich zu machen, einschließlich Empfehlungen und relevanter Ressourcen
- Beispiele für Zugänglichkeitslisten für konkrete Formate und
- ein umfangreiches Glossar mit Arbeitsdefinitionen relevanter Begriffe.

Es wird auf unterschiedliche Ebenen der Barrierefreiheit von Informationen eingegangen, indem einfache Anleitungen bis hin zu Anleitungen für Profis vorgestellt werden und auf einige für Fachleute für IKT und Barrierefreiheit wichtige Aspekte eingegangen wird. Es gibt viele Maßnahmen, wie ein durchschnittlicher IT-Nutzer einen gewissen Grad von Barrierefreiheit erreichen kann. Allerdings erfordert die Erstellung bestimmter Materialien – beispielsweise von E-Books und Materialien für interaktives Lernen – anspruchsvollere Software als die, auf die ein durchschnittlicher Benutzer möglicherweise zugreifen kann. Diese Leitlinien konzentrieren sich auf die Schritte, die jedem Benutzer offen stehen, um die Lerninformationen, die er erstellt, so zugänglich wie möglich zu machen.

Die vorliegenden Leitlinien sind als eigenständiges Dokument und als OER verfügbar, die Recherchen in unterschiedlichen Informations- und Medientypen unterstützen. Als OER können die Leitlinien von Benutzern an ihren jeweiligen Kontext angepasst, kommentiert und ergänzt werden.



An wen richten sich diese Leitlinien?

Als Zielgruppe für diese Leitlinien gelten alle Personen oder Organisationen, die Information in einer Lernumgebung erstellen, veröffentlichen, verteilen und/oder verwenden. Dazu gehören unter anderem auch Informationsanbieter, wie beispielsweise die Folgenden:

- Mitarbeitende an Schulen
- Bibliothekare
- Mitarbeitende an Universitäten
- Kommunikationsbeauftragte
- Verlage
- Fördergruppen und Organisationen außerhalb von Behörden.

Zu beachten ist, dass ein einzelner Autor oder Informationsanbieter zwar viele Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit initiieren kann, die Bereitstellung barrierefrei zugänglicher Information im Allgemeinen und insbesondere zum Lernen aber möglicherweise die Einbeziehung einer größeren Gruppe von Interessenvertretern erfordert, wie beispielsweise der Folgenden:

- Entscheidungsträger an Schulen und Universitäten, die Strategien im Sinne von Barrierefreiheit unterstützen und fördern und bereits Richtlinien für Barrierefreiheit vereinbart haben;
- Computerwissenschaftler und Experten für Informationstechnologie (IT) mit Zuständigkeit für den Aufbau bzw. die Entwicklung barrierefrei zugänglicher Internetplattformen, Tools, Sites und Datenbanken, wo zugängliche Information gemeinsam genutzt werden kann.

Der Schwerpunkt der Leitlinien liegt auf den Möglichkeiten für Laien zur Erstellung barrierefrei zugänglicher Information innerhalb ihres jeweiligen Arbeitsumfelds.

Es gibt außerdem zusätzliche Empfehlungen für Organisationen dazu, wie die Bereitstellung barrierefrei zugänglicher Information auf Organisationsebene gefördert werden kann:

- In den *Empfehlungen für Barrierefreien Informationszugang für lebenslanges Lernen*
- Im Bericht *„Informationen in Ihrer Organisation für alle barrierefrei zugänglich machen“*.

Bei der Erarbeitung der Leitlinien ist Ihre Mitwirkung gefragt!

Die Leitlinien sind als freie Lehr- und Lernmaterialien entwickelt worden. Sie sind eingeladen, sich auf der Website anzumelden. Dort können Sie:

- die Leitlinien kommentieren;
- weitere Ressourcen angeben und Empfehlungen mitteilen;
- Ihre Erfahrungen mit der Anwendung und Anpassung der Leitlinien weitergeben.



DAISY Consortium
www.daisy.org



European Agency for Special
Needs and Inclusive Education
www.european-agency.org



International Association
of Universities
www.iau-aiu.net



European Schoolnet
www.eun.org



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization
www.unesco.org



Global Initiative for
Inclusive ICTs
www.g3ict.com



Dieses Projekt wurde mit
Unterstützung der Europäischen
Union finanziert